

Vergessen ist so leicht

Tim Bendzko

Kaum ist dieser Tag vorbei, bricht die Fassade ein
Kommen die gefangenen Gedanken wieder frei.
Ich hatte sie eingesperrt.
Wurde ihrer Lügen Herr.
Jetzt sind sie wieder frei gekommen und haben mir den Mut genommen.

Vergessen ist so leicht, wenn man vergessen kann.
Erinnerst du dich noch?
Erst raubt es dir den Atem, dann vergisst du es doch.
Dann vergisst du es doch
Dann vergisst du es doch

Farblose Bilder, ziehen an mir vorbei.
Verschwommene Welt, sie wollte doch glänzend sein.
Man sagte mir Gedanken, verblassen im Laufe der Zeit.
Wer hätte Gedacht? Bei mir verblasst die Wirklichkeit.

Vergessen ist so leicht, wenn man vergessen kann.
Erinnerst du dich noch?
Erst raubt es dir den Atem, dann vergisst du es doch.

Vergessen ist so leicht, wenn man vergessen kann.
Erinnerst du dich noch?
Erst raubt es dir den Atem, dann vergisst du es doch.

Meine Erinnerung, legt mir Steine in den Weg.
Es ist doch immer das gleiche.
Das eine stirbt, das andere lebt.
Ich wollte dich begleiten, wollte dich strahlen sehen.
Doch es ist immer das Gleiche.
Das eine stirbt, das andere lebt.

Vergessen ist so leicht, wenn man vergessen kann.
Erinnerst du dich noch?
Erst raubt es dir den Atem, dann vergisst du es doch.
Dann vergisst du es doch
Dann vergisst du es doch

Vergessen ist so leicht, wenn man vergessen kann.
Erinnerst du dich noch?
Erst raubt es dir den Atem, dann vergisst du es doch.

Vergessen ist so leicht, wenn man vergessen kann.
Erinnerst du dich noch?
Erst raubt es dir den Atem, dann vergisst du es doch.
Vergisst du es doch...
Dann vergisst du es doch
Dann vergisst du es doch

Dann vergisst du es doch